

25. Oktober 2011

Schulbus-Situation vor der HTL Mödling verbessert

LH Pröll: Verkehrslösung funktioniert schon seit zwei Monaten

Vor den Sommerferien hat sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll des Problems bei der Bushaltestelle vor der HTL Mödling angenommen, wo es immer wieder zu Drängeleien und Behinderungen kam. Beim damaligen Lokalausgang wurden auch die baulichen Maßnahmen für eine Entschärfung der Situation präsentiert, die bereits in den Sommermonaten von der Straßenmeisterei Mödling umgesetzt wurden. Gestern, Montag, 24. Oktober, stattete Landeshauptmann Pröll der HTL Mödling neuerlich einen Besuch ab, um sich ein Bild von der neuen Verkehrslösung zu machen.

„Wir haben miteinander eine Planung umgesetzt, von der wir heute nach zwei Monaten schon sagen können, dass sie auch in Zukunft gut funktioniert“, sagte Pröll. Ein wesentlicher Faktor und eine wichtige Voraussetzung für die baulichen Maßnahmen sei die Staffelung des Schulbeginns gewesen. Mit dem Umkehren der Vorrangsituation an der Technikerstraße mit der Grutschgasse habe man eine gute Lösung geschaffen, was auch auf die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zurückzuführen sei, meinte der Landeshauptmann weiter. Hohe Vorsicht an diesem neuralgischen Punkt sei aber weiter gefordert, besonders bei Schneefall und schlechten Witterungsverhältnissen.

„Die HTL Mödling ist mit 3.600 Schülern die größte Schule Österreichs. Neben einem gestaffelten Unterrichtsbeginn in der Früh haben mehrere bauliche und verkehrstechnische Änderungen zum Erfolg geführt. In den vergangenen zwei Monaten ist es zu keinen Problemen oder zu einem Verkehrsunfall gekommen“, sagte Mag. Harald Hrdlicka, Direktor der HTL Mödling.

Wie die Praxis seit Schulbeginn vor der HTL Mödling zeigt, ermöglicht der 5 Meter breite und rund 75 Meter lange Gehsteig bei der Bushaltestelle ein zügiges und äußerst sicheres Ein- und Aussteigen aus den Bussen. Durch die neue Bushaltestelle auf der Seite der Schule müssen die Schülerinnen und Schüler nicht mehr die Technikerstraße queren. Entlang des Gehsteiges können sich bis zu sechs Busse gleichzeitig aufstellen. Überdies wurde ein Einbahnsystem für die Busse verwirklicht, wodurch die Schulbusse nur noch auf der Schulseite vorfahren.